

SoundTrack_Cologne 2.0

Medienstaatssekretär Kemper: Landesregierung will sich für NRW-Medienmusikszene einsetzen – Zuwachs bei Fachbesuchern

Köln, 30.08.2005

Mit einem deutlichen Besucherzuwachs endete am Sonntag im Kölner Museum Ludwig SoundTrack_Cologne 2.0, die 2. Ausgabe des internationalen Kongresses für Ton und Musik in Film und Medien. Zahlreiche Fachbesucher, darunter 300 Dauerakkreditierte, sorgten für einen deutlichen Zuwachs auf 1.900 Einzelbesuche. Davon entfielen 1.500 auf Workshops und Diskussionen.

Die Veranstaltung bot zum Abschluss tiefe Einblicke in die filmmusikalische Arbeit eines Europäers in Hollywood: Ehrengast war der in Los Angeles ansässige österreichische Filmkomponist Harald Kloser, weltweit erfolgreich mit Filmmusiken wie "The Day after Tomorrow" oder "Alien vs. Predator", hierzulande zudem bekannt durch die Musik zu "Marlene" oder "Comedian Harmonists". Kloser: "In Deutschland wird Filmmusik nicht ganz so wichtig genommen, wie sie eigentlich genommen werden sollte. In den USA ist das ernster, auch die Budgeteinteilung ist in den USA tonspurfreundlicher als hier."

Zum Auftakt von SoundTrack_Cologne 2.0 hatte bereits Thomas Kemper, NRW-Staatssekretär für Medien, in einer engagierten Keynote die zentrale Bedeutung von Musik und Ton für Film und Fernsehen herausgestellt. "SoundTrack_Cologne hat in der sehr reichhaltigen medienwirtschaftlichen Welt NRWs einen zunehmenden Stellenwert und Bedeutung."

Kemper betonte, die Aufmerksamkeitssteigerung und nachhaltige Stärkung des Standortes NRW im Bereich Ton und Musik, die die Veranstalter als Ziel formulierten, decke sich "ohne Abstriche mit den Vorstellungen der Landesregierung", die "sehr an der Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes NRW interessiert" sei. Er "begrüße es daher ausdrücklich, dass die SoundTrack_Cologne hier ansetzt und Möglichkeiten der Vernetzung und Professionalisierung sowohl der Medienmusikkomponisten wie auch der Film- und Medienproduzenten geboten werden."

Abschließend erklärte der Staatssekretär: "Die Landesregierung wird sich dafür einsetzen, dass sich die Bedingungen für die Produktion von Film-, Fernseh- und sonstiger Medienmusik weiter positiv entwickeln können." Als einen wichtigen Schritt in dieser Richtung bezeichnete Kemper den bevorstehenden Start des AV-Gründerzentrums in Köln: "So wird sich der Musikwirtschafts-Standort NRW im Wettbewerb mit den Standorten Berlin, München und zum Teil Hamburg behaupten können."

Auch der Kölner Kulturdezernent Professor Georg Quander bekannte sich zu SoundTrack_Cologne und betonte das besondere kommunale Interesse an der Entwicklung und dem Fortbestand der Medienmusiklandschaft in der Domstadt: "Ich bin überzeugt davon, dass Köln genau der richtige Ort für diese Veranstaltung ist ... Deshalb ist die Stadt Köln froh, dass sie SoundTrack_Cologne ein Zuhause bieten kann und hofft auf ein langes fruchtbares Miteinander."

Dank der finanziellen Förderung durch die Beauftragte für Kultur der Bundesregierung und der Stadt Köln sowie weiteren 34 Sponsoren überwiegend aus dem privatwirtschaftlichen Bereich erwies sich SoundTrack_Cologne damit bereits im zweiten Jahr als führendes Branchenforum für Medienmusik im deutschsprachigen Raum.

Allein in Nordrhein-Westfalen sind laut dem Arbeitskreis Kulturstatistik deutlich über 200 Komponisten professionell im Medienmusikbereich tätig, so die Veranstalter von SoundTrack_Cologne, Michael P. Aust, Matthias Hornschuh, Matthias Kapohl und Hans-Jürgen Ploenes. Hinzu kommen die Toningenieure, Techniker, Studios, Musiker, Verlage, Labels, Berater und Anwälte, die im unmittelbaren Umfeld der Musikproduktion für Film, Fernsehen, Hörspiel und andere Medien arbeiten.

SoundTrack_Cologne 2.0 wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

In Zusammenarbeit mit

c/o pop
mediamusic:nrw - berufsverband medienmusik

Präsentiert von

VFFV media
vut Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen/ Musikverlage und Musikproduzenten e.V.

Gefördert von

DAAD
Stadt Köln
British Council
SK Stiftung Kultur

Unterstützt von

ifs internationale filmschule köln
WDR mediagroup
WDR Rundfunkorchester Köln
WDR
SkodaAuto Deutschland
ZDF
www.filmmusik.zdf.de
topac MultimediaPrint GmbH
BMG Zomba Production Music
cbc cologne broadcasting center
Music Support Group/Deutsche Pop
Vienna Symphonic Library
ableton
SoundVision
Dolby
thomann
Discovery Campus
Kunsthochschule für Medien Köln
The School of Sound
Musikwoche
Blickpunkt:Film
Keyboards Recording & Computer,
film & fernsehproduzentenverband nrw e.V.
CME und Hyperactive
AKG
Kai Schwirzke
Televisor

Fotos zum Download finden Sie unter www.soundtrackcologne.de

Pressekontakt:

Birgit Mangold 0172 2024770

SoundTrack_Cologne 2.0
c/o Televisor GmbH
Quentelstr. 5-7
50678 Köln
Tel.: 0221 93 18 44 0
Fax: 0221 93 18 44 9
info@soundtrackcologne.de